

Volckmar's
Illustrirter
Weihnachtskatalog
für 1879.

[40671.]

Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, dass der Druck des Katalogs Anfang nächster Woche beginnen soll und Inserate

nur noch bis zum 25. September aufgenommen werden können.

Der Katalog bringt meist illustrierte Inserate im Umfang von 1 bis 10 Seiten von folgenden Firmen:

A. Ackermann; R. F. Albrecht; C. F. Amelang; Liter. Anstalt, Fkft.; Arnoldische Buchh.; J. G. Bach's Verl.; Bädeker, Is.; Bagel, Düsseld.; Gebr. Benziger; Bertelsmann; Besser, Berlin; Besser, Gotha; Bichteler & Co.; Bonz & Co.; Brandstetter; Brockhaus; Bruckmann; Conradi; Costenoble; Cotta; Duncker & Humblot; A. Dürr; Ebner & Seubert; Engelhorn; Exped. d. Briefmarken-Album; Faber'sche Buchdr.; Friedberg & Mode; Fues's Verl.; Gebhardt's Verlag; Gesenius; Göschen; Gräbner; Greiner; Grote; Hallberger; Haendcke & Lehmkuhl; Hartleben; Heitz; Henninger; Herder; Herrosé; Hinstorff; Hirt & Sohn; Hürzel; Hofmann & Co.; Hofmann's Sep.-Cto.; Hoffmann & Ohnstein; Hoeppli; Bibliogr. Institut; Jordan's Selbstv.; Keil; Krabbe; Kröner; Kummer; Lohse, Dr.; Loewe, St.; May Söhne; Mitternacht; Berl. Modenblatt; Mühlmann; Müller, Bremen; Neff; Niedner; Nitzschke; F. A. Perthes; J. Perthes; D. Reimer; Rieger, München; Rieger, Stuttgart; Rümpler; Schmidt & Spring; Schotte & Co.; Schulze, Oldenb.; Seehagen; O. Spamer; Strauss; Stroofer; Teubner; Thienemann, G.; Thienemann, St.; Titze; Trewendt; v. Vangerow; Wartig; J. J. Weber; T. O. Weigel; Westermann; Wiegandt & Gr.; O. Wigand; C. F. Winter; v. Zabern; Zieger; Zwissler.

Leipzig, den 19. September 1879.

F. Volckmar.

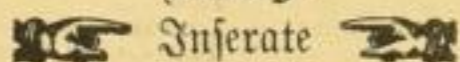
Unverlangte Sendungen

[40672.] bitten wir uns nicht zu machen.
Schubert & Seidel in Tilsit.

3000 Auflage.

[40673.]

So erscheint am 2. October Nr. 27 der
**Israel. Gemeinde- u. Familien-
zeitung.**



finden daher große Verbreitung.

Zeile nur 20 % mit 50 %, aber nur gegen baar.

Inserate erbitte direct.

Löbau, Westpr.

R. Strzyczek.

Eine Heißluftmaschine,

[40674.] ca. 3 Pferdekraft, erst kürzlich aufgestellt und jederzeit im Betrieb zu sehen, soll wegen Betriebsvergrößerung billig verkauft werden.

Näheres unter M. 2957. durch Rudolf Koffe in Halle a/S.

Inserate und Beilagen

für die

„Heimat“,
illustr. Familienblatt.

Erscheint wöchentlich 2—2½ Bogen stark mit zahlreichen Orig.-Illustrationen.

[40675.]

Wir empfehlen das nunmehr im 4. Jahrgang stehende Familienblatt allen Herren Verlegern zu freundlicher Benützung, denen dasselbe ohnehin zum großen Theile durch seine sorgfältigen Besprechungen nicht mehr unbekannt sein wird. Zu diesem Zwecke erbitten wir auch fernerhin die Einsendung von Recensions-Exemplaren, nachdem ein literarischer Anzeiger dem Publicum in steter Reihenfolge das Beste und Vorzüglichste des deutschen Büchermarktes vorführt.

Der Leserkreis der „Heimat“ ist die gebildete, wohlhabende Familie in Oesterreich-Ungarn und werden daher literarische Ankündigungen stets von nachhaltigem, gutem Erfolg begleitet sein. Für Werke der schönwissenschaftlichen Literatur, Reiseverke, solcher des Haushaltes, der Gesundheitspflege, des Erziehungswesens, ebenso für Prachtwerke, Jugendschriften und Festgeschenke aller Art bietet die „Heimat“ bei ihrer allgemeinen Verbreitung ein großes und dankbares Publicum.

Wir berechnen für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile 35 % mit 25 % gegen baar; bei Wiederholungen und besonders umfangreichen Aufträgen noch besondere Begünstigungen. Prospective legen wir nach vorheriger Vereinbarung bei und berechnen die mäßigsten Preise.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

Clichés der „Heimat“,
illustr. Familienblatt.

[40676.]

Aus unserem reichen Vorrath von Original-Illustrationen (bisher an 300 Bänden der ersten Künstler Deutschlands und Oesterreichs) empfehlen wir scharfe, tadellose Galvano's zum Preise von 10 % per □ Centimeter.

Verzeichnisse und Illustrationsproben gratis; Clichés-Katalog 1/11., die Abzüge dreier Jahrgänge der „Heimat“ enthaltend, 8 % gegen baar mit Berechtigung zur Remission binnen 8 Wochen vom Datum der Factur.

Verlags-Expedition der „Heimat“
in Wien I, Seilerstätte 1.

[40677.] P. P.

Die unterzeichnete Verlagshandlung erlaubt sich ihre Kunstanstalt zur Reproduction von Kunstblättern aller Art in

Photographie, Lichtdruck und Wood-
burytypie

in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Durch umfangreiche Einrichtung ist dieselbe im Stande, die größten Auflagen in kürzester Zeit zu liefern.

Proben u. Kostenanschläge stehen zu Diensten.

Friedr. Brudmann's Verlag in München.

[40678.] Da in kurzem mein Werk „Die patriotische Dichtung von 1870/71“ dem Druck übergeben wird, so wiederhole ich noch einmal meine Bitte um Einsendung bezügl. Verlagswerke zwecks Erwähnung ic.

Hamm a/V.

Dr. Weddigen.

Oscar Sperling,
Leipziger Geschäftsbücherfabrik
und Buchdruckerei
in Leipzig.

[40679.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avisé und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und linierte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à 500 Blatt mit Register à 100 St. 145 %

à 800 „ „ „ à 100 „ 210 „

à 1000 „ „ „ à 100 „ 250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5 % Rab.

Mein letztes Wort

zur

Stenographiefrage.

[40680.]

Auf die langathmigen, nichts beweisenden Auslassungen des Herrn Dr. Wölfert in Nr. 216 d. Bl. einzugehen, habe ich weder Zeit, noch Lust. Um aber jedem sich für die Sache Interessirenden Gelegenheit zur Selbstprüfung zu geben, stelle ich eine von Herrn Frz. Wachsmuth im Bibliograph. Institut hier gefertigte vergleichende Uebersicht des Stolze'schen Systems und der Universalstenographie in deutscher und fremden Sprachen gratis zur Verfügung, durch die ad oculos demonstrirt wird, dass die Universalstenographie 1) fast doppelt so lang, 2) viel umständlicher und handwidriger, und 3) dem ästhetischen Gefühle viel weniger entsprechend ist, als die Stolze'sche Schrift; — und somit sowohl zum Nachschreiben von Reden wie zum Hausgebrauch durchaus ungeeignet ist.

Richard Francke (im Hause List & Francke) in Leipzig.

[40681.] Als Redacteur eines liberalen Blattes mittleren Umfangs oder in der Redaction einer größeren Zeitung wünscht ein Mann Stellung, dem betreffs seiner langjährigen redactionellen und journalistischen Thätigkeit beste Referenzen zur Seite stehen. Betreffender ist sowohl im redactionellen als auch im administrativen Fach vollkommen versiert. Gef. Offerten sub A. R. 112. vermitteln die Herren Haafenstein & Bogler in Dresden.

Ambr. Abel in Leipzig.

[40682.]

Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.